



Liebe Leser,

mit der Inselpost haben Sie ein kleines Informationsblatt in Händen, mit dem wir Ihnen drei Mal im Jahr einen Einblick in unsere Arbeit präsentieren. Zusammen mit unserer aktuellen Internetseite www.jugendmusikschule-singen.de ist sie ein wichtiges Kommunikationsmittel für die Jugendmusikschule Singen (JMS). Neben detaillierten Ankündigungen und Informationen zu unseren Veranstaltungen gibt es Interviews und Texte zu lesen, die unsere Arbeit mit Musik für die Jugendbildung und Kultur verdeutlichen sollen. Sie wollen auch zum Nachdenken anregen. Die JMS steht für eine vielfältige und verantwortungsvolle musikalische Ausbildung und Bildung „aus einem Guss“. Dazu gehören neben dem wöchentlichen Unterricht das gemeinsame Musizieren in den Ensembles, große Orchester- und Bühnenprojekte sowie Musikfreizeiten und Konzertreisen. Mit der Inselpost soll vermittelt werden, dass unsere Musikschule mehr ist als die wöchentliche Begegnung unserer Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften. Sie ist damit so etwas wie eine „Visitenkarte unserer JMS“. Seit 1993 ist die Inselpost Dank der Unterstützung durch die Sparkasse Singen-Radolfzell ein fester Bestandteil der JMS. Dafür möchte ich mich bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Bernd Karcher, Dr. Manfred Lehn und Matthias Biehler für ihr großes Engagement bei der Redaktion unserer kleinen Zeitung. Viel Freude beim Lesen der neuen Inselpost!

Alain Ohl
Leiter der Jugendmusikschule Singen

Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse
Singen-Radolfzell**

Am Ende gibt es nur Gewinner

Musikschule organisiert Wettbewerb „Jugend musiziert“

Angespannt bis aufs Äußerste fiebern junge Musikschülerinnen und Musikschüler ihrem Auftritt entgegen. Am Freitag, 3. und Samstag, 4. Februar, war die Singener Musikinsel zum Wettbewerb „Jugend musiziert“ Treffpunkt des ambitionierten Musiknachwuchses des gesamten Landkreises. Bereits zum fünften Mal wurde hier der Regionalwettbewerb der bundesweiten Aktion des deutschen Musikrates ausgetragen. „Aber so groß wie diesmal war der Andrang noch nie“, freut sich Musikschulleiter Alain Ohl über das stetig wachsende Interesse der Jugend am musikalischen Wettbewerb. Über 200 Jugendliche der Musikschulen aus Singen, Konstanz, Radolfzell, Stockach, Steißlingen und dem ganzen Hegau haben sich auf der Musikinsel getroffen, um gemeinsam zu musizieren und ihre musikalische Leistung messen zu lassen. Zwischen 6 und 21 Jahre alt waren die Teilnehmer. „Und am Ende gibt es nur Gewinner“, betonte Ohl zu Beginn des Wettbewerbs und am Ende noch ein Mal.

Die enorme Anspannung lassen sich die Teilnehmer, die ab Freitag auf der Musikinsel zwischen Haupthaus, Walburgissaal und Basilika hin und her wuseln, kaum anmerken. Um die Basilika, in der einst Energie in Form von Elektrizität verteilt wurde, zum Konzertsaal zu machen, hat das Konstanzer Klavierhaus Faust eigens einen Flügel herbei geschafft.

„Nein, nervös sind wir nicht“, reden



Konzentration beim Wettbewerb: Ein junger Gitarrist spielt bei „Jugend musiziert“.

sich Annika Steiner und Saskia Biehler ein. In Wirklichkeit pulsiert die Nervosität aber nicht erst kurz vor dem Auftritt.

Und selbst nachdem der letzte Ton verklungen ist, bleibt die Anspannung. Denn: Auch wenn der olympische Gedanke vom „Dabei sein ist alles“ für „Jugend musiziert“ ebenso gilt, so zählt am Ende eben auch die Bewertung der Jury. Dabei sind die Teilnehmer selbst zumeist ihre schärfsten Kritiker. „Den Ton hab ich verhaue“, ärgert sich Elena Storz nach ihrem Vorspiel mit der Harfinistin Eva Margareta Franklin. Das Publikum im engen Vorspielsaal 206 unterm Dach der Musikschule hat es sicher überhört, die Jury wahrscheinlich nicht.

Fortsetzung auf Seite 2

52 Preise beim Wettbewerb

Die Bilanz für die JMS Singen ist hervorragend. Mit insgesamt 52 Preisen, darunter 37 erste Preise, sind die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler und ihrer Lehrer brillant ausgefallen. Wir gratulieren allen Teilnehmern und bedanken uns bei den Lehrkräften für die hervorragende Arbeit. Hier auf einen Blick die Ergebnisse der Singener Musikschüler, in Klammern die Namen der Lehrer

Mit 23 bis 25 Punkten erspielten sich 23 Teilnehmer einen

1. PREIS mit hervorragendem Erfolg (mit Weiterleitung zum Landes-

wettbewerb)

Blockflöte: Corinna Schmalohr (Ursula Schlagmüller),

Gitarre: Matthias Eger (Christian Sorger), Alen Priganica (Frank Michael)

Klarinette: Mariella Meyer, Christoph Bach, Nele Bigos (Siegfried Worch)

Klavier: Frederike Hoppe, Anne Pütthe (Barbara Brieger), Verena Schmalohr (Barbara Brieger), Steven Siegel (Konstantin Keller)

Duo Gesang-Klavier: Lara Lewis Schmalohr (M. Liebermann), Marie-Christine Fritzsche (Annette Harzer)

Besondere Besetzung: Ferdinand Macher (Barbara Brieger)

1. PREIS mit hervorragendem Erfolg

in Altersgruppe Ib (Weiterleitung ist in dieser Altersgruppe nicht vorgesehen)

Gitarre: Daniel Schell (Christian Sorger)

Klavier: Evelyn Schell, Alissa Serebrjanskaja, 2x Saskia Tschacher (Viktoria Posina)

Querflöte: Christiane Spannbauer (Ursula Hehl)

Klarinette: Sithara Thies (Siegfried Worch)

Harfe: Eva Franklin (Marianne Kopp)

Begleitung: Sarah Mayer, Verena Schmalohr (Barbara Brieger)

1. PREIS mit sehr gutem Erfolg:

Klavier und ein Streichinstrument:

Saskia Biehler (Barbara Brieger), Annika Steiner (Theodor Benzing), Adrian Staudt (Regine Landgraf-Benzing), Svenja Daub (Barbara Brieger), Tanja Siegel (Theodor Benzing), Ni Jiahai (Barbara Brieger)

Querflöte: Franziska Neumann (Ursula Hehl)

Klarinette: Ines Amann (Siegfried Worch)

Saxophon: Jan Bach (Siegfried Worch)
Trompete: Niccolò Welsch (Bernhard Diehl)

Blockflöte: Elena Storz (Elisabeth Häderer),

Begleitung: Patricia Mayer (Barbara Brieger), Larissa Fox (Konstantin Keller), Raphael Prigiel (Werner Klinghoff)

Mit Spannung erwartet: Die Ergebnislisten beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Singen.



Am Ende gibt es nur Gewinner (Fortsetzung von Seite 1)

Doch große Tränen und Tragödien hatte die 43. Auflage des Regionalwettbewerbs von „Jugend musiziert“ Anfang Februar auf der Musikinsel nicht parat. Stattdessen vielfache Freude: Bei den Musiklehrern, dem Publikum, den Teilnehmern und der Jury. „Es hat Spaß gemacht, euch zuzuhören“, betonte der Juror, als am Samstag die Wertung in der Kategorie „Klavier vierhändig“ zu Ende ging.

Freudentränen gab es hingegen zuhauf an diesem Wochenende im Februar:

„Juhuu, geschafft“, lagen sich nicht nur Frederike Hoppe und Anne Pütthe am Samstagabend erleichtert in den Armen. Sie haben nicht einen zweiten oder gar ersten Preis erreicht, sondern die Weiterleitung zum Landeswettbewerb im März in Aalen. Dort wird die JMS gut repräsentiert sein. Von den 52 Preisträgern der Singener Musikschule haben 13 Teilnehmer eine Weiterleitung geschafft.

Eine vorbildliche Organisation haben, trotz unerwartet vieler Anmeldungen, die Singener geschafft. „Es war eine wunderbare Atmosphäre und die Musikinsel bietet dazu beste Voraussetzungen“, genoss auch Helmut Hubov, Leiter der Stockacher Musikschule, den Wettbewerb in Singen, zu dem die Stockacher Musikschule auch drei Teilnehmer entsandt hat.

Matthias Biehler

2. PREIS mit gutem Erfolg:

Klavier und ein Streichinstrument:

Ariane Fehringer (Barbara Brieger), Michael Fehringer (Theodor Benzing), Friederike Kasper (Barbara Brieger), Jessica Siegel (Theodor Benzing)

Gitarre: Eva Geiser (Rares Popsa), Finn Reiser, Bart van Essen, (Frank Michael)

Horn: Rebecca Fox, Wouter van Essen (Kuno Mößmer)

Blockflöte: Klara Kaden (Elisabeth Häderer)

Oboe: Sebastian Raffelsberger (Karl F. Wentzel)

Klavier: Raphael Lohrer (Konstantin Keller), Delia Staudt (Barbara Brieger)

Begleitung: Anne Pütthe (Barbara Brieger)

3. PREIS mit gutem Erfolg

Blockflöte: Mirjam van Essen (Elisabeth Häderer)

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Bernd Karcher, Tel. (07731) 69002, Fax: 7983707
Im Twielfeld 17a, 78224 Singen
Dr. Manfred Lehn, Tel. (07731) 948944, Fax: 948945;
Widerholdstr. 9, 78224 Singen
Herausgeber: Jugendmusikschule der Stadt Singen,
Schlachthausstraße 11, 78224 Singen
Telefon: (07731) 98 36 40/42; Telefax: 98 36 43
E-Mail: info@jugendmusikschule-singen.de
Internet: www.jugendmusikschule-singen.de

Stimmen zum Wettbewerb „Jugend musiziert“

Wir haben Eltern, Angehörige, Besucher in Kurzinterviews nach ihrer Stimmung, nach ihrer Meinung über „Jugend musiziert“ und die Musikschule befragt.

Für **Edgar Auer** aus Rielasingen war der Wettbewerb fantastisch organisiert. „Das Engagement von Lehrern und Lehrerinnen ist hervorragend. Man erlebt hier ein gutes Wettbewerbsklima und fühlt sich einfach wohl.“ **Helga Rothenberger** aus Radolfzell bewertet vor allem die Erfahrungen, die bei so einem Wettbewerb gemacht werden, hoch ein: „Da machen viele das erste Mal mit, nervös gehen sie ran, entspannt hören sie auf. Aber auch die Bewirtung und Atmosphäre sind hier sehr ansprechend und tun gut.“

Ralf Oser aus Konstanz weiß, dass die Eltern oft mehr zittern, als die Teilneh-



mer. „Was will man mehr haben, als dass Kinder Musik machen? Man sagt immer, Jugend sei perspektivlos. Doch Musik machen, sich darin auch in der

grund. „Aber auf ein Ziel hin arbeiten, üben, regelmäßig und zielbewusst, dem ist man im Leben später immer wieder ausgesetzt“, betont sie, dass es am guten Zusammenwirken von Lehrkräften, Schülern und Schülerinnen sowie Eltern liege, damit umzugehen, wenn beim ersten Mal nicht gleich der „erste Preis mit Weiterleitung“ erzielt wird. **Rainer Fritzsche** aus Stockach erlebte zur Leistungsbereitschaft sehr motivierte Jugendliche. „Sie treten als sympathisch eingespielte Teams auf, harmonisch und neidlos in der Wettbewerbsausübung. Bei solchem Spiel wird Teamgeist gefördert. Im Rahmen des Wettbewerbs «Jugend musiziert» liegt eine hervorragende Möglichkeit, dass eine Musikschule ihre Leistungsbereitschaft auch

Das Zusammenspiel mit anderen ist ein wichtiger Teil der musikalischen Ausbildung. Das Bild entstand bei der Vorbereitung auf „Jugend musiziert“.

Leistung messen, ist eine tolle Perspektive.“ Für **Regina Betz** aus Engen stehen Höchstleistungen nicht im Vorder-

gegenüber dem Träger und Zuschussgeber zeigen kann. Nicht zu vergessen, der Werbeeffekt nach draußen.“

Die Interviews führte Bernd Karcher, Vorsitzender des JMS-Elternbeirates.



*Bild oben: Teilnehmer des Wettbewerbes bei einem Vorbereitungskonzert.
Bild unten: Eine Aufnahme vom Preisträgerkonzert bei „Jugend musiziert“.*

Elternbeirat der JMS neu gewählt

Der Elternbeirat der Jugendmusikschule ist am 1. Dezember 2005 neu gewählt worden. Vorsitzender Bernd Karcher aus Singen und sein Stellvertreter Norbert Thiele aus Rielasingen wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die vollständigen Ergebnisse der Wahlen zum Elternbeirat veröffentlichen wir auf den Internetseiten der JMS: www.jugendmusikschule-singen.de



Studio-Konzert „Kontraste“ am 18. März

Für das 3. Studiokonzert „Kontraste“ präsentieren die Mitglieder der Münchner Philharmoniker Burkhard Jäckle (Soloflötist) und Isolde Hayer (Cellistin) zusammen mit der Pianistin Reiko Shizawa-Jäckle ein ungewöhnlich spannendes Programm.

J. S. Bachs Partita für Flöte solo und Beethovens Variationen über ein Thema von Mozart für Cello und Klavier werden Kompositionen von John Cage „Ryoanji für Flöte, Tonband und Percussion“, Hans Zender „Lo-Shu für Flöte und Cello sowie George Crumb „Vox Balaenae“ (Gesang der Buckelwale) für Flöte, Cello, Klavier gegenübergestellt.

Das moderierte Gesprächskonzert findet am Samstag, 18. März um 19.30 Uhr im Walburgis-Saal auf der Musikinsel statt.



Die Pianistin Reiko Shizawa-Jäckle und der Flötist Burkhard Jäckle spielen gemeinsam mit der Cellistin Isolde Hayer beim Studiokonzert am 18. März.

Vorverkauf bei Kultur&Touristik, Marktpassage, Tel. 07731/85-262. Weitere Informationen im Internet unter www.jugendmusikschule-singen.de.

Jugendmusikschule international

Als Ort der Begegnung und des Austausches ist es ein besonderes Anliegen der Jugendmusikschule Singen, internationale Jugendbegegnungen zu ermöglichen.

Zusammen reisen, proben, konzertieren und dabei neue Orte und Menschen kennen lernen; das sind die Musikreisen mit Ensembles der JMS.

Die Schülerinnen und Schüler, die das einmal miterlebt haben, werden es nicht vergessen.

In diesem Jahr plant das Sinfonische Blasorchester der JMS eine Konzertreise nach Paris und Montereau in Frankreich.

Wir freuen uns auch auf den Besuch des Jugendstreicherorchesters der Musikschule „Rezeneiskola“ aus Budapest.

Was ist los auf der Musikinsel?

Samstag, 18. März, 19.30 Uhr: 3. Studiokonzert

Sonntag, 26. März, 11.15 Uhr: Mosaik-Matinee

Mittwoch, 29. März, 18.30 Uhr: Streicherklasse Bruno Kewitsch

Freitag, 31. März, 18.00 Uhr: Klavierklasse Annette Harzer

Mittwoch, 05. April, 18.30 Uhr: Streicherklassen Regine Landgraf-Benzing und Theodor Benzing

Freitag, 07. April, 18.00 Uhr: Celloklasse Christoph Theinert

Samstag, 08. April, 14.00 Uhr: „Konzentration im Unterricht“, Kurs mit Diplomkinesiologin Pia Bucher

Und anderswo?

Mittwoch, 10. Mai, 20.00 Uhr: „Hegau trifft Kaiserstuhl“ Performance mit den Percussionsklassen Friedemann Stert, Kulturzentrum Gems

Gruschtelecke

Zu verkaufen:

Klavier „Sauter“, lackschwarz, 10 Jahre alt, Preis VB 4500 Euro, Tel. 07731/26394 AB

Digitalpiano CLP 220, mit 88 Tasten, 2 Pedale, Lautstärkeregelung, Halleffekt etc., 2x15 Watt, Preis VB, Tel. 07732/938395

Geige 4/4, 150 Jahre alt, böhmische Handarbeit, Schätzpreis 4500 Euro, Tel. 911976

Tama Snare Drum, 99 Euro, Tel. 07733/97102

Schlagzeug „Pearl“, gebraucht, guter Zustand, 999 Euro VB, Tel. 07731/41219

Cello 4/4, guter Zustand, 2500 Euro, Tel. 07531/50011

Kontrabässe, 2 viersaitige, 1 fünfsaitiger Kontrabass, sehr guter Zustand, Tel. 0211/2381372

Akkordeon „Atlantik“, Baujahr 1990, generalüberholt, Top-Zustand, 1500 Euro VB, Tel. 0174-9575451

Querflöte Yamaha YFL 614, 1 Jahr alt, Neupreis 2.600 Euro, Tel. 07533/7677

Zu kaufen gesucht:

Flügel, schwarz lackiert, gut erhalten Tel. 07731/73646

Jetzt anmelden!

Das neue Schulhalbjahr beginnt im April 2006. Anmeldungen für diesen Zeitpunkt nimmt die Jugendmusikschule ab sofort entgegen.

Insselfest und Flohmarkt am 28. und 29. Juli

Die Jugendmusikschule und der Förderverein „Freunde der Jugendmusikschule Singen e.V.“ laden herzlich zum 15. Insselfest ein. Es findet wie immer auf der Musikinsel statt, und zwar am 28. und 29. Juli 2006. Für den Flohmarkt beim Insselfest sammeln wir wieder: Schallplatten, CDs, Noten, Kinder- und Jugendbücher – alles ist willkommen und kann jederzeit im Sekretariat der Jugendmusikschule abgegeben werden.